

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 14. März 1970, 8.30 Uhr:

Mit kräftigem Wind aus Süd bis Südost hat in den Südalpen bereits leichter Schneefall eingesetzt. Laut Wetterwarte wird es in Süd- und Osttirol heute zu Niederschlägen, in tiefen Tallagen als Regen, kommen. Strichweise ist ein Übergreifen über den Alpenhauptkamm nach Norden möglich.

Geringe Sonneneinstrahlung und mäßige Erwärmung werden nur vereinzelt kleine oberflächliche Lawinen auslösen. Die Möglichkeit, daß dabei die labil geschichtete Altschneedecke abgedrückt wird und große Lawinen entstehen, ist jedoch nicht auszuschließen. In den hochgelegenen Seitentälern Tirols besteht in den Lawenstrichen nur mehr geringe Gefahr.

Der labile Schneedeckenaufbau und die frischen Tribschneeansammlungen in Kammlagen erfordern bei Schitouren in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht.

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Samstag, den 14. März 1970, 7.45 Uhr:

Mit kräftigem Wind aus Süd bis Südost hat in den Südalpen bereits leichter Schneefall eingesetzt. Laut Wetterwarte wird es in Süd- und Osttirol heute zu Niederschlägen, in tiefen Tallagen als Regen, kommen. Strichweise ist ein Übergreifen über den Alpenhauptkamm nach Norden möglich.

Geringe Sonneneinstrahlung ^{u.}mäßige Erwärmung werden nur vereinzelt kleine oberflächliche Lawinen auslösen. Die Möglichkeit, daß dabei die labil geschichtete Altschneedecke abgedrückt wird und große Lawinen entstehen, ist jedoch nicht auszuschließen. In den hochgelegenen Seitentälern Tirols besteht in den Lawenstrichen nur mehr geringe Gefahr.

Der labile Schneedeckenaufbau und die frischen Tribschneeansammlungen in Kammlagen erfordern bei Schitouren in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht.